

An-den-vier-Enden-der-Welt.de

Reise-Lounge - Erlebnisse

Bordeaux neu erleben

3. April 2018

Die Stadt **Bordeaux** verdankt ihren **weltweiten Ruf** sicherlich ihren berühmten **Weinanbaugebieten**, die wie kaum etwas anderes **französische Lebenskunst** repräsentieren. Doch Bordeaux ist auch eine ganz **besondere Stadt** unter den Städten, nicht nur in Frankreich. Sie kann zahlreiche **Kulturgüter** und **Sehenswürdigkeiten** vorzeigen, ist **modern** und **traditionell** zugleich, verstrahlt ein **einladendes, jugendliches Flair**, ist **weltoffen, alternativ** und **gastfreundlich**, kurzum - das **neue Zentrum** von **Nouvelle Aquitaine** ist nicht nur einen Wochenendtrip, sondern eine **ganze Reise wert**.

Wenn die prächtigen **Kreuzfahrtschiffe** im **Stadtzentrum** vor Anker gehen, versteht man sofort, warum der weltberühmte **Hafen «Port de la Lune»**, der seinen **Namen** seiner **Mondsichelform** verdankt, schon seit Urzeiten von allen **Flotten der Welt** angelaufen wurde. Das auf den Grundfesten der **galloromanischen Hafenstadt Burdigala** errichtete **Viertel Saint-Pierre**, der **Place Royale** (heute **Place de la Bourse**), das **Grand Théâtre**, die **Allées de Tourny**, das **Viertel Saint-Michel** mit seinem gotischen **Kirchturm** und seinen malerischen **Gassen**, das Stadtviertel rund um das **Rathaus** mit der **Kathedrale Saint-André** - all diese **Prachtbauten** wären ohne den **blühenden Handel** mit Wein, Holz und Gewürzen nicht möglich gewesen. **Bordeaux** ist aber nicht nur

steinerne Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, sondern steht auch für eine **brodelnde, junge und alternative Kulturszene**.

Als unerschöpfliche **Quelle für Inspiration** zieht **Bordeaux** zahlreiche **Künstler** und **Kunstprojekte** an. Das zeigen die aktuelle **Musikszene**, die zu den lebendigsten Frankreichs gehört, die unkonventionellen **Orte**, die in **jedem Stadtviertel** entstehen, und auch die **Street Art**, die die Mauern von Bordeaux für sich entdeckt hat.

In einem Jahrzehnt hat **Bordeaux** sich **grundlegend verändert** und **erstrahlt** nun in **neuem Glanz**. Der prunkvolle **Stadtkern** wurde längst zum **Weltkulturerbe** der UNESCO ernannt. Zahlreiche **Fußgängerstraßen** mit Boutiquen und kleinen **Plätzen** laden zum Flanieren, gemütliche **Cafés** und moderne **Bars** zum Verweilen ein. Ein ganz neu durchdachtes **Verkehrsnetz** lässt viel Platz für **Fußgänger** und bietet **unendliche Radwege** für Radfahrer. Zum **Entspannen** und **Spazieren** im Grünen laden hübsch angelegte **Parks** sowie die modern ausgebauten **Quais** an der **Garonne** ein. **Bordeaux** ist sogar eine **Destination für Familien mit Kindern**, die vielerorts **Abwechslung** und **Fun** finden.

Stadtrundgänge

Die **Altstadt** von Bordeaux, **Saint Pierre**, ist ein **junges** und **zum Ausgehen** beliebtes **Viertel**. Hier reihen sich ausgezeichnete **Restaurants** und **wunderschöne Plätze** mit sonnigen Terrassen aneinander. Unzählige **Fassaden** sind mit in Stein gehauenen **Figuren**, den bekannten **bordelaiser Masken**, verziert. Der **Börsenplatz** und seine majestätischen **Fassaden** aus dem XVIII. Jahrhundert sind ein

beliebter **Fotospot**, vor allem vor dem Hintergrund des Nebelschauspiels des "**Miroir d'eau**" - der **weltweit größten Wasserspiegel-Anlage** dieser Art.

Unweit von hier liegt der **Place Pey Berland** mit seinen drei Monumenten, die zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehören: der gleichnamige **Turm**, der eine wundervolle **Aussicht** über die Stadt bietet, die **Kathedrale Saint-André** und das **Palais Rohan**, das derzeitige **Rathaus**. Im Süden steht man staunend vor der **Porte Cailhau** und der **Grosse Cloche**. Auf der gegenüberliegenden Seite des **Cours Victor Hugo**, liegt **Saint-Michel**: Dieses **kosmopolitische Stadtviertel** verführt Neugierige mit seinen **Düften** von **Gewürzen**, mit dem lebhaften **Markt Capucins** und seinen **Trödeläden**. Der **Place de la Victoire** ist besonders bei **Studenten** beliebt, nicht zuletzt wegen seiner vielen **Café-Terrassen** und **Bars**.

Unter keinen Umständen darf man sich einen kleinen **Abstecher** auf das «**rive droite**», wie man das **rechte Garonne-Ufer** nennt, entgehen lassen. Über die berühmte **Pont de Pierre** geht es zum **Botanischen Garten** und seinen Parkanlagen, vor allem aber zum besten **Blick** auf den **Port de la Lune** und die **denkmalgeschützten Fassaden** am anderen Ufer. Vergessen Sie auf dem rechten Ufer nicht den **blauen Löwen** auf dem **Platz Stalingrad** und die 2013 fertiggestellte **Hebebrücke Jacques Chaban Delmas**.

Entdeckungen mit dem Schiff

76 km trennen Bordeaux von der **Mündung** der **Gironde**. Der Fluss ist Tummelplatz etlicher **Schiffahrtsgesellschaften**, die **Kreuzfahrten**

und **Ausflüge** von eineinhalb Stunden bis zu einem Tag anbieten. Man lernt **Bordeaux** aus einem **anderen Blickwinkel** kennen und bekommt eine **völlig neue Perspektive** der **einheitlichen Fassaden** aus dem 18. Jahrhundert und der **bemerkenswert restaurierten Quais** des **Chartrons**. Weiter **flussabwärts** zeigt sich den Besuchern die ganze **architektonische Vielfalt** der Stadt, die den **wilden Ufern** Platz machen. Die **Flussschiffahrtsgesellschaften** Bordeaux River Cruise, Croisières Burdigala und Croisières Marco Polo haben ein sehr **breit gefächertes Angebot**: **Fahrt** durch den **Port de la Lune**, auf der **Garonne** und der **Gironde**, **Aperitifs mit Winzern**, Stationen in den schönsten **Châteaux** und auf geschützten Inseln, **Kreuzfahrten mit Essen** und manchmal sogar mit Begleitung eines **Jazz-Trios**.

Kultur in allen Richtungen

Bordeaux erfüllt mit seinen **zwanzig Museen** und **unzähligen kulturellen Programmen** jeden Wunsch nach **künstlerischen Erlebnissen**.

Das **Musée d'Aquitaine** erzählt die **Geschichte von Bordeaux** und seiner **Region** von der Vorgeschichte bis heute. Ein neuer und 2014 eingeweihter **Bereich „Bordeaux port(e) du monde“** nimmt den Besucher mit auf eine Reise durch **Bordeaux im XIX. Jahrhundert** und in der **Zeit zwischen** den beiden **Weltkriegen**. Das in den **ehemaligen Lagern von Lainé** eingerichtete **zeitgenössische Museum CAPC** bietet eine **Dauerausstellung** an, die zu den **bemerkenswertesten Frankreichs** gehört. In den Seitenflügeln des **Palais Rohan** stellt das **Musée des Beaux Arts** 330 Werke, **Gemälde** und **Skulpturen** von Titian bis Picasso aus. Nicht zu vergessen sind auch die **Tierkunstwerke** von Rosa Bonheur aus Bordeaux.

Auf der **anderen Seite des Pont Chaban-Delmas** veranstaltet das **Künstleratelier Les Vivres de l'Art**, das in ehemaligen **Lebensmittelmagazinen der Marine** untergebracht ist, **Ausstellungen, Konzerte, Festivals** und die Reihe **Artists-in-Residence**. Der von dem **Bildhauer Jean-François Buisson** geleitete Ort beherbergt auch das **Brauerei-Kollektiv PIP** (Pression Imparfaitement Parfaite). Seit rund 20 Jahren bringt sich die **Street Art** auf den Mauern von Bordeaux zum Ausdruck mit **lokalen Künstlern**, die zu **internationalen Referenzen** geworden sind, wie **Alber oder Benjamin "Zarb" Serrano** vom Kollektiv **Fullcolor**. Im **Viertel Les Chartrons** kreiert das **M.U.R. vom Kollektiv Pôle Magnetic** **ephemere Fresken**. Etliche weitere Kulturstätten veranstalten **Ausstellungen**, so die **COX Gallery**.

Die aus der Begegnung des Industriellen **Henry Frugès** aus Bordeaux mit dem Architekten **Le Corbusier** hervorgegangenen **50 Häuser der Cité Frugès-Le Corbusier** wurden von 1924 bis 1926 in **Pessac** erbaut mit dem Ziel, hochwertige **Sozialwohnungen** für alle erschwinglich zu machen. Mit ihren geometrischen Formen, ihren vielen Farben und ihren Materialien brach die Siedlung zu der Zeit vollständig mit der Architektur von Bordeaux und ist heute ein **berühmter Bezugspunkt für Architekturfreunde** geworden. Der Ort ist im **Juli 2016** ins **Weltkulturerbe** der UNESCO aufgenommen worden.

Kulinarische Stationen

Natürlich bietet **Bordeaux kulinarische Genüsse** für **jeden Geschmack** und **jedes Budget**. Und da kann man schon mit kleinem Geld anfangen.

Auf dem **Marché des Capucins** bieten die Theken eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen zum Essen vor Ort oder zum Mitnehmen an. Man bestellt eine **Meeresfrüchteplatte** Chez Jean-Mi oder einen **Veggie-Brunch** im Café Laiton. Oder man geht auf den **Marché des Chartrons** auf den **Quais**, um **Austern** aus dem Bassin, „Tricandilles“, Schweinekaldaunen mit Knoblauch, oder „grenier médicain“, eine lokale Variante de Kaldaunenwurst, mit **Blick auf die Garonne** zu genießen. Seit November 2017 empfangen die **Halles de Bacalan** etwa **30 Erzeuger** gegenüber der Cité du Vin mit Trüffeln, Austern, Stopfleber, Gemüse und Bio-Erzeugnissen. Es ist auch nicht verkehrt, sich für den **Stadtrundgang** die Adressen der **Craft- und Mikrobrauereien** geben zu lassen.

Innerhalb einiger Jahre sind am Himmel von Bordeaux **drei große Küchenchefs** aufgetaucht: zuerst 2015 **Philippe Etchebest** im **Quatrième Mur**, dann der **Brite Gordon Ramsay** im **Pressoir d'Argent** (2 Sterne) und schließlich **Pierre Gagnaire** im gastronomischen Restaurant **La Grande Maison** (2 Sterne). Der **Pavillon des Boulevards** hat einen Stern. Diese Häuser vervollständigen das **gastronomische Angebot** der **Metropole**, zu dem bereits das **Saint James** in Bouliac (1 Stern) und das **Le Prince Noir** in Lormont (1 Stern) zählt.

Hinaus zum Wein

Das **Château Les Carmes Haut-Brion** - mit einem außergewöhnlichen, von **Pilippe Starck** designten Weinkeller - ist das **einzigste Weingut** mit unmittelbarer **Adresse in Bordeaux**. Die **Metropole** zählt hingegen über **20 Weingüter**. Es gibt **fünf Weinrouten**, die von Bordeaux aus in **alle Himmelsrichtungen** in die **Welt der Bordeaux-Weine** führen und auf

denen mehr als **4.000 Weingüter** den Reisenden ohne Voranmeldung zur **Besichtigung** und zur **Verkostung** empfangen.

In **Richtung Süden** geht es ins **Bordelais** und seinen **Appellationen** wie **Pessac-Léognan**, **Premières Côtes de Bordeaux** oder **Cadillac**. Am **linken Ufer der Garonne** erzeugen die Regionen **Graves**, **Barsac** und **Sauternes** Spitzenweine in drei Farben: Rot, weiß und den goldenen Edelsüßen. Nach **Norden** durchquert von Eysines aus Richtung Saint-Vivien de Médoc die **Landstraße D2** die **Weingärten des Médoc**. **Margaux**, **Pauillac**, **Saint-Julien**, **Saint-Estèphe**... berühmte Namen aus Bordeaux mit unterschiedlicher Architektur auf einer Länge von 80 km. Genau gegenüber, vom **rechten Ufer der Flussmündung**, stammen die harmonischen Weine **Côtes de Blaye** und **Côtes de Bourg**. Ein uneinnehmbarer **Blick** auf die Flussmündung der **Gironde**, romanische Kirchen, eine galloromanische Ausgrabungsstätte und kleine nostalgische Häfen, hier gibt es auch neben dem Wein viel zu sehen. Am **rechten Ufer der Dordogne** liegt **Saint-Emilion**, das zusammen mit seinen **Satelliten-Appellationen** für seine feinen und eleganten Weine, aber auch für den **mittelalterlichen Stadtkern** und die größte **Felsenkirche** Europas berühmt ist. Die **größte Weinbauregion** des Bordelais, **Entre-Deux-Mers**, liegt zwischen den Flüssen **Garonne** und **Dordogne**. Hier werden gleich neben **historischen Bastiden** und **Abteien** in erster Linie Weißweine, aber auch Rot, Rosé und Clairet angebaut.

Wer den Wein in einem besonderen Ambiente erleben will, besucht die **Cité du Vin**. Die **Cité du Vin** wurde nach dreijährigen Bauarbeiten am **31. Mai 2016** eingeweiht. Ihre von den **Architekten Anouk Legendre** und **Nicolas Desmazières** erdachte schillernde Hülle aus Glas und

Aluminium beherbergt eine in der Welt **einzigartige kulturelle Einrichtung zum Thema Wein**. Es gibt eine **ständige Ausstellung** mit **19 thematischen Modulen**, verteilt auf **3.000 qm Parcours**.

Wie eine **Einladung zum Reisen** führt die Ausstellung die Besucher zur **Entdeckung der Zivilisationen des Weins** durch Raum und Zeit und weckt dabei **alle Sinne**. Hier einige der **thematischen Bereiche**: ein unglaublicher **Flug** über die **größten Weinbaugebiete der Welt** mit **Projektionen**, ein **Boot** mit 50 Plätzen mit einem 220°-Bildschirm für eine **Zeitreise** mit den **Weinhändlern** oder eine Reihe **interaktiver Globen** zur Entdeckung der **Ausbreitung der Weinberge** auf unserem Planeten. Die **Besichtigung** dauert durchschnittlich **zwei Stunden**, aber um alle **Inhalte** der über **120 Produktionen** zu erleben, braucht man genau genommen **zehn Stunden**. Die Entdeckung endet mit einer **Weinprobe** auf der 8. Etage in einem **Aussichtsturm** mit Rundumblick, von dem aus man die Stadt und ihren Fluss bewundern kann. Für diejenigen, die den **Wein** in der **Nase** und am **Gaumen** kennen lernen wollen, gibt es drei **Verkostungsbereiche**, darunter ein Bereich, der ausdrücklich **verschiedene Sinne** anspricht. Zusätzlich werden **Workshops** für junges Publikum angeboten.

Sonderausstellungen bereichern das **kulturelle Angebot** der **Cité du Vin**. Die **aktuelle** ist dem **Wein und der Musik** gewidmet unter dem Titel „**Wein und Musik, Harmonien und Dissonanzen**“. Zu allen Zeiten verbanden Feste, Bankette und Tavernen Wein und Musik in allen sozialen Schichten - die Ausstellung behandelt diese **Vielfalt** in **140 Werken** auf einem **Musikparcours** aus dem **16. bis 19. Jahrhundert**,

verteilt auf verschiedene **individuelle Hörpositionen** und **drei kollektive Hörsäle**. Sie dauert bis **24. Juni 2018**.

In der **Cité du Vin** oder im **Office du Tourisme** kann man verschiedene **Weintouren** auch mit **deutschsprachiger Führung** buchen - von einem **halben Tag** bis zu **mehreren Tagen**. Auf allen Touren werden **Weingüter besucht** und man kann auf **Tasting Workshops** sein **Weinwissen erweitern** und leckere **Appellationen degustieren**. In den **Tagestouren** ist ein **Mittagessen** in ausgesuchten Restaurants mit regionaler Küche **inbegriffen**. Die **Touren** werden mit **Mini-Vans** unternommen, **niemand** braucht also zu **befürchten**, als **Massentourist durchgeschleust** zu werden, im Gegenteil, oftmals werden **Weingüter besucht**, die ansonsten dem **Publikum nicht offen stehen**.

Nie zuvor war **Bordeaux** von **Deutschland** aus so einfach mit dem **Flieger** zu **erreichen**. Ganze **fünf Direktverbindungen** bestehen mittlerweile: **Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf** und **Frankfurt**. Seit dem **2. Juli 2017** ist die Hauptstadt von **Nouvelle Aquitaine** über die **Hochgeschwindigkeitsstrecke** der Bahn nur gut **zwei Fahrstunden** vom **Bahnhof Paris Montparnasse** entfernt.

In den Hörerlebnissen stellt zuerst **Mélanie Tammeveski**, **Web-Projekt-Managerin** des **Office du Tourisme**, die **touristischen Erlebnisse** in Bordeaux vor. Dann nimmt Sie **Christophe Bertaux**, **Wein-Tourismus-Berater** von **Gironde Tourisme**, mit auf eine **Tour** durch die **Welt des Weins** von Bordeaux.

Info-Kasten

Musée de la Mer et de la Marine

Am 15. Juni 2018 wird das **Musée de la Mer et de la Marine** auf der **Anlage der Bassins à Flot** in der Nähe der **Cité du Vin** **eingeweiht**. **Norbert Fradin**, ein leidenschaftlicher Freund des Meeres, hat diese **Einrichtung geschaffen**, in der **zwei große Themen** präsentiert werden. Die **Geschichte der Meere** und des **Schiffbaus**. Das **Museum** hat **neun Abteilungen**: **Geschichte der Schiffe und des Schiffbaus** - **Entdeckungen, Erforschungen und große Überquerungen der Ozeane** - **Macht und Beherrschung der Meere** - **Die großen Handelsstraßen** - **Unterwasser-Archäologie** - **Die Welt der Yachten** - **Mythologie und Legenden des Meeres** - **Das Meer und die Kontinente** - **das Meer, Quelle des Lebens** - **Nutzung und Schutz**. Das **monumentale Ensemble** breitet sich auf einer Fläche von **mehr als 13.000 qm** aus. Das Projekt wurde dem in **Bordeaux** arbeitenden **Architekten Olivier Brochet** anvertraut, der bereits das **Musée Fabre** in **Montpellier** und in **Paris** die **Orangerie** und das neue **Musée de l'Homme** geschaffen hat.

Die erste große **Wanderausstellung des Museums** wird **anlässlich seiner Eröffnung** zu sehen sein und trägt den Titel **„Zwischen Land und Meer: Meisterwerke des Museums Marmottan Monet“**. Sie wird erstmals mehr **Werke von Monet** zeigen als in allen Pariser Museen zusammen hängen.

Infos zum Musée de la Mer et de la Marine:

www.museedelamerbordeaux.fr

Info-Kasten

Bordeaux fête le vin - Bordeaux feiert den Wein

Alle zwei Jahre wird **Bordeaux** an **vier Tagen** zur **Welthauptstadt des Weins**. Das nächste und **20. Weinfest in Bordeaux** findet vom **14. bis 18. Juni 2018** statt. Dazu **feiert** Bordeaux auch die **Erneuerung** seines **Hafens** in Anwesenheit der **schönsten** und **größten Segelschiffe** mit der ältesten Takelage der Welt bei der „**Tall Ships Regatta**“, die von **Liverpool** über **Dublin** mit **Zielort Bordeaux** startet: Es werden unter anderem die **Lord Nelson** und die **Maybe** (Großbritannien), die **Morgenster** (Niederlande), **Atyla** (Spanien) und die **Belem** (Frankreich) bei der **Parade auf der Garonne** dabei sein.

Auf den zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehörenden **Quais** zwischen der **Bourse Maritime** und der **Pont de Pierre** wird eine **Route des Vins** von **zwei Kilometer Länge** **Wein-, Gastronomie- und Kulturfreunde** einladen, vier Tage zu feiern und die **80 Appellationen von Bordeaux und Aquitanien** zu entdecken. Die traditionellen Zelte werden in diesem Jahr durch **Container** ersetzt und die **Foodtrucks** zeigen sich in den **Farben der elf Pavillons**, die zu **Weinproben einladen**. Diese Einrichtungen verleihen dem **Event** einen **modernerem und gastlicheren Rahmen**, ideal für **Weinproben**.

Infos zum Weinfestival:

<http://www.bordeaux-wine-festival.com>

➞ **mehr Infos über Bordeaux**

<https://www.bordeaux-tourismus.de/>

➞ **mehr Infos über die Bordeaux-Weine**

<https://www.bordeaux.com/de/>

➤ mehr Infos über Urlaub in Frankreich

<https://de.france.fr/de>

➤ mehr Infos über die Region Nouvelle Aquitaine

<http://www.nouvelle-aquitaine-tourisme.com/>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de

Vier-enden-der-welt@t-online.de